

Bündnis gegen Rechtsextremismus – für Toleranz und Demokratie im Kreis Heinsberg

Einladung zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung

am Dienstag, 02. März 2010

um 19.30 Uhr

in der Leonhardskapelle, Gasthausstraße, (neben der
Stadtbücherei), 41812 Erkelenz

Rechtsextreme Szene im Raum Aachen/Heinsberg

Referent: **Michael Klarmann**



(Foto: Klarmann).

Die rechtsextreme Szene in der Region Aachen gilt seit Jahren als eine der aktivsten in NRW. Die NPD und Neonazi-Gruppen („Kameradschaften“) haben Zulauf. NPD-Männer sitzen in den Stadträten von Stolberg, Düren, Hückelhoven, Mönchengladbach, Viersen und Erkelenz sowie in den Kreistagen von Heinsberg, Viersen und Düren. NPD und „Kameradschaften“ organisierten mehrere Konzerte und Treffen in der Region. Seit dem Jahr 2002 kam es in Stolberg, Aachen, Düren, Erkelenz, Heinsberg, Mönchengladbach und auf Soldatenfriedhöfen in Vossenack und Mönchengladbach zu zahlreichen braunen Aufmärschen. Der Journalist Michael Klarmann (Aachener Nachrichten, Blick nach Rechts, *klarmann.Blogspot.de* u. a.) hat über Jahre zur regionalen Szene recherchiert und informiert über die Strukturen von NPD und „Kameradschaften“, über rechte Jugendkultur, Rechtsrock und „Autonome Nationalisten“.

Eintritt frei

Unter Berufung auf das Versammlungsgesetz § 6 schließen wir Neonazis von der Versammlung aus!